

# fsk

Kino

Heft 04 / 2013



u.a. in diesem Heftchen: Fremd (Foto) \* Formentera \* Der Tag wird kommen \* You drive me crazy \* Werden Sie Deutscher \* Bestiaire \* Richard Deacon - In Between \* filmPOLSKA \* Oslo, 31.August

## Fremd

D/Mali/Algerien  
/Marokko 2011,  
92 Min.,  
französisch/  
bambara OmdTU

Regie,  
Drehbuch,  
Kamera:  
Miriam  
Faßbender

FREMD beschreibt den von der Not diktierten Aufbruch eines jungen Maliers nach Europa. Seit zweieinhalb Jahren ist er unterwegs in eine Welt, in der er nie leben wollte. Der Film sucht die Beweggründe für diese Flucht und gewährt Einblick in die Lebensumstände und den zermürbenden Alltag von Migranten auf ihrem Weg von Schwarzafrika über Algerien und Marokko nach Europa. Er zeigt ihr Leben, das geprägt ist von Hetze und Hoffnung, Flucht und Stillstand. Vom Leben als jahrelanger Reisender und vom Überleben in der Fremde.

„Je näher ich die jungen Männer und Frauen auf ihrer Odyssee vor Europa kennenlernte, desto dringender verspürte ich den Wunsch ihnen, die in unsrer politischen Sprache meistens nur als anonyme Masse auftauchen, vor der es sich zu schützen gilt, ein Gesicht zu verleihen. Ich will sie in FREMD als Individuen wahrnehmbar werden lassen und ihnen die Möglichkeit geben für sich selbst zu sprechen. Fremd ist eine Geschichte über Menschen auf Reisen, auf der Suche nach einem anderen Leben. Eine Reflexion über den Verlust von Zeit und das Scheitern. Aber ist es nicht unser Scheitern?“ Miriam Faßbender

„Faßbender begleitet sie [zwei Migranten] bei ihrem alltäglichen Überlebenskampf und ihren Reise-Vorbereitungen, erfährt von ihren Zweifeln, ihren Hoffnungen und ihrer Entschlossenheit. Sie hört zu und sieht zu, was einfach klingt, doch nicht einfach ist. Sie macht das Kino zum Zeugen, zum Erzähler und Bewahrer einer konkreten politischen und individuellen Situation unserer Tage. Ohne falsche Betroffenheit, geduldig und klar.“  
Viennale 2012

„In FREMD von Miriam Faßbender wird auf unübertroffene Art die besondere Zeitlichkeit des Lebens „auf Europa hin“ gezeigt: eine Bewegung aus Stillständen; zu warten nämlich ist das eigentliche Schicksal der Migranten.“ Bert Rebhandl, taz

Am 28.4. in Anwesenheit von Miriam Faßbender



## Formentera



Bei Ann-Kristin Reyels Debüt „Jagdhunde“ spielte die winterliche Uckermark eine wichtige Rolle, hier ist es die sommerliche, titelgebende Ferieninsel, die einem Paar einige Wochen Auszeit verspricht. Das gemeinsame Kind ist daheim bei der Mutter von Nina in Berlin geblieben. Endlich sind sie und Ben mal weg vom Alltag und nur zu zweit. Aber sie sind nicht allein, sondern wohnen bei Freunden von Bens Eltern. Trotz Empfang mit offenen Armen und ihrer lockeren Art wissen die Gastgeber schon, wie man sich ihnen gegenüber am besten verhält. Nina fängt an, sich beeengt zu fühlen und entdeckt noch andere Seiten an Ben. Die sonnenüberflutete Umgebung scheint alles ans Licht zu bringen, was sich beide nicht eingestehen wollten.

D 2012 92 Min.

**Regie:** Ann-Kristin Reyels

**B.:** Antonia Rothe,  
Ann-Kristin Reyels,  
Katrin Milhan

**D.:** Sabine Timoteo,  
Thure Lindhardt,  
Tatja Seibt, Christian  
Brückner

„Formentera ist aus meinen Beobachtungen entstanden. Ich habe festgestellt, dass sich die meisten Menschen mit Mitte 30 für einen Lebensweg entschieden haben, oft auch für einen Partner, manchmal für Kinder. Aber egal welcher Weg, ob Kinder oder nicht, irgendwie stellen sich alle dieselben Fragen: Ist der Weg der richtige? Ist der Ort, an dem ich lebe, der perfekte Ort? Ist mein Job nicht eher ein Kompromiss? Wo ist die Leichtigkeit der vergangenen Jahre hin? Warum fühlt man sich so unfrei? Man steckt fest in einem Leben, das man vielleicht immer ganz anders leben wollte. Wie geht man damit um?“

Ann-Kristin Reyels

Am 13.4. in Anwesenheit von Ann-Kristin Reyels





## Der Tag wird kommen

-Le Grand Soir-

F 2012, 92 Min.  
franz. OmU

Regie: *Gustave  
Kervern & Benoît  
Delépine*

mit  
*Benoît Poelvoorde,  
Albert Dupontel,  
Brigitte Fontaine,  
Areski Belkacem*

Gute Komik enthält, soll sie funktionieren, stets auch tragische Komponenten. Sie ist nicht einfach eine Lachnummer, sondern merkwürdig, verrückt, subversiv, wie hier.

Benoit, genannt Not, ist nach eigener Beschreibung der älteste Punk mit Hund. Er ist mit diesem kleinen Hund, der die große Katze auf der Plakatwand immer zornig anbellt, in der Welt der Einkaufszentren der Vorstädte unterwegs. Es ist der Ort, wo seine Eltern ein Kartoffel-Restaurant betreiben und sein braver Bruder Jean-Pierre das Geld für seine kleine Familie als Bettenverkäufer verdient. Diese traurige Ansammlung schrecklicher steriler Gebäude, ein Ort mit freundlichen, aber mit sich selbst und ihren Einkäufen beschäftigter Menschen, ist kein Ort der Empathie oder der Solidarität, sondern einer des Konsums. Not schert das wenig, er schnorrt, klaut, trinkt sich durch den Tag, treibt Späße, hält Schwätzchen. Jean-Pierre aber steht unter großem Druck, überfordert von Frau, Kleinkind und Arbeit. Eines Tages tickt er aus und landet in der Welt von Not. Gemeinsam wollen sie jetzt einen großen Coup landen.

Mit den teils großartigen, teils albernen Slapsticknummern und dem absurden Geschehen lacht man die Tristesse des Normativen weg, stets jedoch mit dem fortwährenden Scheitern der Helden vor Augen. Da hilft selbst das trotzig-optimistische Ende nicht. „Kervern und Delépine treiben ihren stocknüchternen Beckett-Humor in *Der Tag wird kommen* auf eine neue Spitze. War ihr Debüt *Aaltra* noch stark von Aki Kaurismäki inspiriert, war ihr Berlinale-Film *Mammuth* noch etwas wurstig und überstilisiert, so finden sie mit *Der Tag wird kommen* ihre ganz eigene Haltung.“  
Nino Klingler, critic.de



## You drive me crazy



D 2012

84 Min., OmU

Regie:  
*Andrea Thiele*

mit: Hye-Won Chung,  
Jacob Cates, Mirela  
Sarnardzija

Mumbai, München und Tokio: Drei Fahrschulen, drei Fahrschüler und sechs Nationen: Wenn man den Führerschein in einem anderen Land noch einmal machen muss, prallen Fahrweisen und Kulturen aufeinander. Jake ist fasziniert von Japan und versucht als Grafikdesigner in Tokio Fuß zu fassen. Mirela hängt mit Mitte 30 ihren Job in der Modebranche in Deutschland an den Nagel um ein eigenes Fashionlabel zu gründen. In Indien sucht sie Geschäftspartner. HyeWon ist ihrem Mann nach Deutschland gefolgt. Mit Kind und Hund lebt sie in München und studiert Musikwissenschaften.

Im Moment leben sie alle fernab ihrer Heimat. Sie gehören einer Generation an, die sich selbst für weltoffen und anpassungsfähig hält. Um in ihrer neuen Wahlheimat aber selbstständig zu werden, wollen sie Auto fahren – und dafür brauchen sie eine national anerkannte Fahrerlaubnis. Und die bekommt man nicht einfach so, sondern es heißt: noch mal zur Fahrschule, noch mal Unterricht nehmen.

Die eigentliche Herausforderung ist aber eine andere: Im Auto spüren sie schnell, dass die landesspezifischen Verkehrsregeln nur den kleinsten Teil ihrer Probleme ausmachen, die Unterschiede sind viel wesentlicherer Natur, wenn ein Ur-Bayer der zarten Hye-Won die deutschen Vorfahrtsregeln auf seine Art beibringen will, wenn die ungeduldige Mirela langsamer als 20km/h fahren muss oder der bemühte Jake von seinem Fahrlehrer den Rat bekommt, die amerikanische Denkweise abzulegen, um die Prüfung endlich zu bestehen. Denn die Vorstellungen vom richtigen Autofahren sind nicht immer logisch, sondern eben landestypisch.

"Das Fahrschulumilieu dient hier als Projektionsfläche zur Auseinandersetzung mit sich selbst: Wie weit kann ich mich anpassen, ohne mich selbst zu verlieren? Eine Frage, die sich Millionen von Menschen die zu "Ausländern" geworden sind auf der ganzen Welt täglich stellen müssen." Andrea Thiele



11. April 2013

bis

8. Mai 2013

kein Programm am 1. Mai!

## die Nachmittags-Termine:

### So..14.4.

13:30 Peak

14:00 Drachenmadchen (OmU)

15:30 Jenseits der Mauern (OmU)

16:00 Un Amor (OmU)

### So..21.4.

13:30 Oslo 31 August (OmU)

14:00 Jenseits der Mauern (OmU)

15:30 Take this Waltz (OmU)

16:00 Un Amor (OmU)

### So..28.4.

13:30 You drive me crazy (OmU)

14:00 Formentera

16:00 Take this Waltz (OmU)

### So..7.4.

tba (Programm folgt)

## OSLO - 31. AUGUST OmU

11. - 17.4.	18:00	20:30	22:30
18. - 24.4.	Son. auch 13:30	20:00	22:00
25. - 30.4.		20:15	
2. - 8.5.	?	?	?

## FORMENTERA

11. - 17.4.	20:00
18. - 24.4.	18:00
am Sa.. 13.4. in Anwesenheit der Regisseurin	

## BESTIAIRE

25. - 30.4.	20:00
am Do.. 25.4. in Anwesenheit des Regisseurs	

## RICHARD DEACON - IN BETWEEN OmU

2. - 8.5.	vorauss. 18:00
-----------	----------------

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

11. 4 Do	18:00 OmU	18:15 OmU
12. 4 Fr		
13. 4 Sa		
14. 4 So		
15. 4 Mo		
16. 4 Di		
17. 4 Mi		

18. 4 Do	18:00	18:30 OmU
19. 4 Fr		
20. 4 Sa		
21. 4 So		
22. 4 Mo		
23. 4 Di		
24. 4 Mi		

ab hier ( 25.4.) kann sich das Prog

25. 4 Do	18:00	18:15 OmU
26. 4 Fr		
27. 4 Sa		
28. 4 So		
29. 4 Mo		
30. 4 Di		
1. 5 Mi		

2. 5 Do		OmU
3. 5 Fr		
4. 5 Sa		
5. 5 So		
6. 5 Mo		
7. 5 Di		
8. 5 Mi		

>>> Vorbestellungen bitte nur persönlich unter

## YOU DRIVE ME C

18. - 24.4.	18:30
25. - 30.4.	Son. au
2. - 8.5.	?

## WERDEN SIE DE

25. - 30.4.	
am Sa.. 27.4. in Anwesen	

## DER TAG WIRD K

2. - 8.5.	?
-----------	---

## FREMD

25. - 30.4.	18:15
2. - 8.5.	?
am So.. 28.4. in Anwesen	

## JENSEITS DER M

11. - 17.4.	
25. - 30.4.	

20:00



20:30 OmU



22:00 OmU



22:30 OmU



20:00 OmU



20:30



22:00 OmU



22:30



Programm ändern | the schedule may change from here (April 25<sup>th</sup>)

19:45



20:15 OmU



21:30 OmU



22:15 OmU



OmU



OmU



OmU



OmU



&gt;&gt;&gt; fon 6142464

&gt;&gt;&gt; tel. Programmansage : 614 03195

CRAZY OmU

13:30	21:30
?	?

UTSCHER

19:45	
heit der Regisseurin	

KOMMEN OmU

OmU

?	?
heit der Regisseurin	

MAUERN OmU

22:00	
22:15	

TAKE THIS WALTZ OmU

11. - 17.4.	18:15
-------------	-------

FilmPOLSKA

Baby Blues 18.04.13 20:30 OmU  
 In a Bedroom 18.04.13 22:30 OmU  
 Im Namen des... 19.04.13 20:30 OmU  
 My Father's Bike 19.04.13 22:30 OmU  
 Du bist Gott 20.04.13 20:30 OmU  
 Woman in the 5th 20.04.13 22:45 OmU  
 Rosa 21.04.13 20:30 OmU  
 Manhunt 21.04.13 22:30 OmU  
 Frauentag 22.04.13 20:30 OmU  
 Du bist Gott 22.04.13 22:30 OmU  
 Nachlese 23.04.13 20:30 OmU  
 To Kill a Beaver 23.04.13 22:30 OmU  
 Ferner schöner Schein 24.04.13 20:30 OmU  
 80 Millionen 24.04.13 22:30 OmU

[www.fsk-kino.de](http://www.fsk-kino.de)



## Richard Deacon - In Between

Der Brite Richard Deacon gehört zu den bedeutendsten Bildhauern der Welt. Sein tiefes Interesse am Material und dessen Manipulierbarkeit und sein innovativer Umgang mit der Form machen ihn zu einem der erfinderischsten Künstler der Gegenwart.

Sein Werk entsteht aus einem tiefen Interesse an der Beschaffenheit seiner verwendeten Werkstoffe, die so verschieden sind wie laminiertes Holz oder Bugholz, Beton, PVC, Edelstahl und Keramik. Weniger biographischer Film als Momentaufnahme ist Claudia Schmid's Dokumentation. Zwei Jahre beobachtete die Regisseurin den in Wales geborenen Turner-Prize-Träger bei seiner Arbeit und formt ihre Eindrücke zu einem spannenden Porträt, das zwar nur den ganz aktuellen Teil von Deacons Schaffen zeigt, dennoch interessante Einblicke in die Genese seiner organisch anmutenden Skulpturen vermittelt.

*D 2012, 89 Min., engl. OmU, Regie & Buch: Claudia Schmid*



## Werden Sie Deutscher

Deutsche Kultur – gibt es das, was ist das, wer definiert das, kann man das lernen, sollte man das lernen?

Für alle Ausländer, die neu nach Deutschland kommen, ist die Teilnahme an einem Integrations- und Deutschkurs mittlerweile verpflichtend. Die Regisseurin Britt Beyer begleitet die

Teilnehmenden eines regulären Kurses in Berlin-Mitte zehn Monate lang mit der Kamera. Beginnend bei der ersten „Schul-Stunde“ bis zur abschließenden Prüfung, nach deren Bestehen das begehrte „Zertifikat Deutsch“ (hat nichts mit Einbürgerung zu tun) winkt, werden die unterschiedlichen Hürden und Befindlichkeiten gezeigt, die sich dabei ergeben können. Aber auch Einblicke in das zu Hause, den Alltag der sogenannten Schüler und der Clinch mit den deutschen Behörden, die das Ankommen (und Bleiben) in Deutschland manchmal nicht einfach machen, finden Eingang in die Dokumentation WERDEN SIE DEUTSCHER. Ein hochinteressanter und durchaus auch humorvoller Film, der nicht nur Rollenspiele, das Leben der Einwanderer und deren Probleme, sondern, wie nebenbei, auch das Selbstbild der Deutschen in den Lehrbüchern zum Thema hat.

*D 2011, 84 Min., R., B.: Britt Beyer K.: Marcus Lenz S.: Karen Lönneker, Andreas Wondraschke, mit Insaf Azzam, Emilia Niegsch, Shipon Chowdhury, Jorge Prados, Marita Kaminski, Klemens Schütz u.a., [www.werdensiedeutscher.de](http://www.werdensiedeutscher.de)*



am 27.4. in Anwesenheit von Britt Beyer



AB 2. MAI  
IM KINO



Benoit Poelvoorde

www.der-tag-wird-kommen.de

Albert Dupontel

# DER TAG WIRD KOMMEN

Ein Film von Benoit Delépine und Gustave Kervern

MEDIA

STUDIO

PRODUCTION

seit 1984

## Lebensmittel SPIRITUOSEN • MILCH

z.B. Vinho Verde  
Merguez, franz., -alg.  
Lammbratwürstchen  
Mokaffee  
bestes ital. Espresso



HILLMANN

H.-J. Hillmann, Oranienstr. 20, 10999 Berlin  
Tel: 030.614 56 44, Fax: 030.614 014 22  
Mail: hillmann@lebensmittel-hillmann.de



buchhandlung oh ★ 21  
oranienstraße 21  
10999 berlin-kreuzberg  
tel 030 / 615 22 26

## FUTOMANIA

naturmatratzen  
latexmatratzen  
betten  
futons  
tatami

fachgeschäft mit eigener werkstatt

Wiener Str. 16  
10999 Berlin  
Tel. 618 46 49

Mon - Fr 11 - 19 Uhr Sa 11 - 15 Uhr

Kreuzberg

## Bestiaire

Über 72 Minuten sieht man Tieren in einem kanadischen Safaripark zu und gelegentlich den Menschen (Pflegerinnen und Besuchern des Parks), die die Tiere ansehen. Es geht Conté um den Akt des Sehens, um die Reflexion über das Betrachten selbst. Seine Aufnahmen sind mit statischer Kamera gedreht, lange, ruhige Bilder: drei Minuten eine Gruppe von Pferden in ihrem Gehege, ein langer Blick auf Kopf und Hals einer Giraffe. Bestiaire entwickelt da einen meditativen Sog, der zuallererst zu genauerer Betrachtung führt.

Kanada 2012, 72 min, Regie: Denis Côté

Am 25.4. in Anwesenheit von Denis Côté



18.- 24.4.

## filmPOLSKA

Bereits zum 8. Mal wird filmPOLSKA in Berlin starten. Es ist bislang das größte Festival polnischer Filmkunst im Ausland. Bei uns laufen folgende Filme: **Baby Blues** (Berlinale 2013) von Katarzyna Rosłaniec Eine junge Mutter zwischen Baby und Party (18.04., 20:30), **In a bedroom - W sypialni** von Tomasz



Wasilewski Eine 40-Jährige Frau in einer Ehekrise (18.04., 22:30), **Im Names des... - W imię...** (Berlinale 2013) von Małgorzata Szumowska Ein Pfarrer betreut in seinem Gemeindezentrum Jungen mit schwieriger Vergangenheit (19.04., 20:30), **My fathers bike - Mój rower** von Piotr Trzaskalski Großvater, Vater und Sohn machen sich gemeinsam auf die Suche nach der abtrünnigen Frau. (19.04., 22:30), **Du bist Gott - Jesteś Bogiem** von Leszek Dawid Portrait der legendären Hip-Hop-Gruppe „Paktofonika“, die mit Songs wie „Jestem Bogiem“ zum Sprachrohr einer ganzen Generation wurde. (20.04., 20:30 & 22.04., 22:30), **Die geheimnisvolle Fremde - The Woman in the 5th** von Pawel Pawlikowski Ein US-Schriftsteller strandet in Paris und lernt eine geheimnisvolle Fremde kennen, (20.04., 22:45), **Rosa - Róża** von Wojciech Smarzowski, Vor dem Hintergrund einer vom Krieg gezeichneten Landschaft entwickelt sich zwischen zwei Menschen aus verschiedenen Welten eine zarte, stille Liebesgeschichte. (21.04., 20:30), **Manhunt - Obława** von Marcin Krzyształowicz Eine Studie des Verrats im Schatten heldenhafter Taten. (21.04., 22:30), **Frauentag - Dzień kobiet** (Cottbus 2012) von Maria Sadowska Eine zurückhaltende Kassiererin wird befördert und nun zur gefühllosen Vorgesetzten und Erzfeindin ihrer bislang besten Arbeitskolleginnen. (22.04., 20:30), **Nachlese - Pokłosie** von Władysław Pasikowski Józef hat in den 80ern jüdische Grabsteine, die für diverse Zwecke entfremdet wurden, im ganzen Ort zusammengekauft und auf seinem Feld aufgestellt. Die Handlung des Films greift polnisch-jüdische Geschichte auf. (23.04., 20:30), **To Kill a Beaver - Zabić Bobra** von Jan Jakub Kolski In einer Ruine haust ein traumatisierter Kriegsveteran der einem geheimnisvollen jungen Mädchen begegnet, das den Geist seiner Libido heraufbeschwört - die Geschichte von der Schönen und dem Biest. (23.04., 22:30), **Ferner schöner Schein - Z daleka widok jest piękny** von Wilhelm Sasnal, Anna Sasnal In einem Dorf wird ein verlassenes Haus nach und nach ausgeraubt (24.04. - 20:30), **80 Millionen - 80 milionów** von Waldemar Krzystek Fulminanter Actionfilm über einen Bankraub von Solidarność-Anhängern (24.04. - 22:30)

## Sonst noch ...

**Oslo, 31. August** Ein Mann, eine Stadt, 24 Stunden... Anders war im Drogenentzug in einer Klinik auf dem Land. Für einen Tag ist Anders nun zurück in Oslo, der Stadt, deren Versuchungen er früher nicht widerstehen konnte. Zurück bei seinen Freunden, die ihr

Leben inzwischen ohne ihn weitergelebt haben. *Norwegen 2011, 96 Min., norw. OmU, R.: Joachim Trier, D.: Anders Danielsen Lie, Hans Olav Brenner,*

**Jenseits der Mauern** Eine schöne, schmerzhaft-poetische Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Männern in Belgien. Nebenbei ist es auch eine Coming-out- und Coming-of-Age-Geschichte. (*Hors les murs*) *B/Kan./F 2012, 98 Min., frz. OmU, R.: David Lambert, D.: Guillaume Gouix, Matila Malliarakis*

**Take this Waltz** Margot, 28, ist glücklich verheiratet mit Kochbuchautor Lou. Denkt sie. Bis sie im Flugzeug auf Lebenskünstler Daniel trifft und sie plötzlich nicht mehr weiß, was sie denken und fühlen soll. Eine hinreißende, bittersüße Liebeskomödie.

*Kan./Spa./Jp 2011, 116 Min., engl. OmU, B+R.: Sarah Polley, D.: Michelle Williams, Seth Rogen, Luke Kirby, Sarah Silvermann*



## Vorschau ...

**Algebra in Love** Eine herrlich unkonventionelle Komödie über die Studentin Violet, die versucht, die Regeln an ihrem College umzuschreiben. *USA 2011, 95 Min., engl. OmU, R.: Whit Stillman, D.: Greta Gerwig, Adam Brody (ab 16.5.)*

**Starlet** 60 Jahre trennen Pornodarstellerin Jane und die 85-jährige Sadie: Und doch kommen sich ihre einsamen Seelen durch einen Flohmarkthandel näher. Vorsichtig nähern sie sich an, finden zu einer ungewöhnlichen Freundschaft und stoßen auf sorgsam gehütete Geheimnisse. *USA 2012, 103 Min., engl. OmU, R.: Sean Baker D.: Dree Hemingway, Besedka Johnson (ab 9.5.)*

**Das Weiterleben der Ruth Klüger** Als junges Mädchen überlebt Ruth Klüger den Schrecken des Holocaust. Klüger, die in die USA emigriert, eine Familie gründet, an der Universität lehrt, als Schriftstellerin reüssiert, kehrt in *Das Weiterleben...* an die Orte ihrer Vergangenheit zurück. *Ö 2011, 85 min., R.: Renata Schmidt-kunz (ab 9.5.)*



fsk - Kino am Oranienplatz - Segitzdamm 2  
 (Ecke Prinzessinnenstr.) - 10969 Berlin -  
 Tel: 6142464 - Fax: 6159185, U-Bahn:  
 U1 Kottbusser Tor, U8 Moritzplatz - Bus:  
 M29, 140, N8, Eintritt: 7 € , Kinotag:  
 Mo & Di (nicht an Feiertagen): 5,50 €, bei  
 Überlänge +1€, 2x Geschenkgutschein: 14 € , 10er Karte (gültig für max.  
 2 Personen pro Vorstellung): 55 € Programminfo: 61403195, Vorbestellung:  
 6142464 email: post@fsk-kino.de - Internet: www.fsk-kino.de  
 Unseren Strom beziehen wir bei Lichtblick. Das Kino ist rollstuhlgeeignet.



Das fsk ist ein unabhängiges Kino.  
 Es gehört weder einer Kette an, noch ist  
 es staatlich gefördert.

Da wir ziemlich viele europäische Filme  
 zeigen, sind wir Mitglied beim Netzwerk:



 die tageszeitung

Coupon ausschneiden und herschicken



Bitte schickt mir das fsk Heftchen alle 4 Wochen gratis nach Hause 0413

per Post an:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

per email-Anhang (ca. 800kB, pdf) an:

\_\_\_\_\_

